

Rezension zu `Dokumentarische Evaluationsforschung`

Ende Juni erschien auf socialnet.de eine Rezension von Susanne Mäder zur Publikation `Dokumentarische Evaluationsforschung`. Dieses jüngst durch Ralf Bohnsack und Iris Nentwig-Gesemann herausgegebene Buch vereint Autorenbeiträge rund um den Einsatz der dokumentarischen Methode der Interpretation qualitativer Daten in der Evaluation. Dabei werden teils methodologische Grundlagen erläutert, teils Erfahrungen aus der Praxis reflektiert. Susanne Mäder kommt zu dem Schluss, dass das Buch eine ausführliche Einführung in die Methode liefert und gute Anregungen zu ihrem Einsatz in der Evaluationspraxis sowie ihrer Weiterentwicklung liefert. Allerdings offenbaren sich auch Herausforderungen, wie bspw. den hohen mit der dokumentarischen Auswertung verbundenen Zeitaufwand. [Hier](#) finden Sie die Rezension.

Univation nutzt die dokumentarische Methode erstmals in der Auswertung von Gruppendiskussionen mit Zielpersonen von Modellprojekten im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Themenclusters `Früh ansetzende Prävention` des Programms `Vielfalt tut gut`. Hierbei kooperiert Univation mit dem [centrum für qualitative evaluations- und sozialforschung e.v. \(ces\)](#). Informationen zur Wissenschaftlichen Begleitung finden Sie [hier](#).

Source URL (modified on 04.09.2014):<https://www.univation.org/archiv/2010/06/29/rezension-dokumentarische-evaluationsforschung>